

Editorial

Wer das DRG-System scheitern lassen will ... 321

Einladung

zum 1. Nationalen DRG-Forum im August in Berlin 324

Optionsmodell 2003

Die meisten Kliniken wollen das Optionsmodell nutzen
f&w-Leserumfrage zum DRG-System offenbart Millionen-Investitionen 326
K. H. Tuschen
BMG arbeitet mit aller Kraft an der Ersatzvornahme 328
f&w-Extra

Interviews

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt
Ein alternatives Krankenhausvergütungssystem mit entsprechenden Vorteilen ist derzeit nicht erkennbar 332
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Horst Seehofer
Das Fallpauschalensystem wird unmenschlich, wenn es gleichzeitig Budgets gibt 336

Perspektive

R. Schommer, P. Da-Cruz
Kleinere Kliniken auf der Suche nach der Wachstumsnische 338

Privatisierung

L. Müller, W. Buchholz
Die formale Privatisierung kommunaler Krankenhäuser allein ist kein Garant für den wirtschaftlichen Erfolg 344

Neue Berufsfelder

Dr. Th. Köpfer, K. Paul, Prof. Dr. F. X. Kleber, Prof. Dr. A. Ekkernkamp
Der Case-Manager steigt ein, und die Verweildauer sinkt 352
Prof. Dr. P. Oberender, J. Hacker, P. Da-Cruz
Medizin-Controller sind unverzichtbar, doch rar und gesucht 356

Internet

Prof. Dr. J. Schlüchtermann, Dr. R. Sibbel, M.-A. Prill
Die deutschen Kliniken beherrschen den Internet-Auftritt 360

Organisationsformen

Priv.-Doz. Dr. E. S. Debus, Prof. Dr. M. Lingenfelder
Zentrumsbildung in der Gefäßmedizin 368
Dr. D. Richter, Dr. M. Mutschenich, Prof. Dr. A. Ekkernkamp
Eine Vision in zwei Teilen von einer Wirklichkeit, die den Erfolg zulässt 382

Finanzierung

M. Wenz, P. Asché
Pauschalierte Investitionszuschläge zu den Entgelten passen am besten in das DRG-System 374

Einkauf

Interview Thomas Noll
Durch Konzentration des Einkaufs und Standardisierung 20 Prozent weniger Kosten 388
S. Amann et al.
Die Krankenhaus-Apotheke ist mehr wert als sie kostet 391

Kooperationen in der Praxis

Dr. S. Goebel, A. Naumann, Dipl.-Kff. K. Vogel
Ein Erfahrungsbericht aus dem Rehabilitationszentrum Oldenburg 409
D. Eger, J. Haase
Gewerbeaufsichtsamt auf „Stippvisite“ 410

Eine f&w-Leserumfrage zum Optionsmodell offenbart:

Die meisten Kliniken wollen das Modell zum frühzeitigen Einstieg nutzen und haben bereits einige hundert Millionen Euro in die Umstellung investiert. **Seite 326**

Das BMG arbeitet mit aller Kraft an der Ersatzvornahme, um damit eine wahlweise Einführung des DRG-Vergütungssystems zum 1. Januar 2003 sicherzustellen. **Seite 328** und unsere Beilage **f&w-Extra**: Erster Arbeitsentwurf zur Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (FPVO).



Lesen Sie **Seite 382**:

Eine Vision in zwei Teilen von einer Wirklichkeit, die den Erfolg zulässt, wie sich Ärzte das Krankenhaus der Zukunft vorstellen.

Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt** glaubt daran, dass das Festpreissystem auch in der kommenden Legislaturperiode Bestand haben wird und sieht derzeit kein alternatives Krankenhausvergütungssystem mit entsprechenden Vorteilen. **Seite 332**

Horst Seehofer, Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, ist gegenteiliger Auffassung. Er sagt „Das Fallpauschalensystem wird sicher nicht in der vorgesehenen Form umgesetzt werden.“ **Seite 336**

Der Klinikmarkt wird international, Ketten bilden sich. Besonders die kleinen Kliniken müssen ihre Nischen finden:

Kooperationen erweisen sich als Königsweg zwischen Expansion aus eigener Kraft und Klinikkauf. Seite 338

Case-Manager lassen die Fallzahlen steigen und die Verweildauer sinken.

Seite 352

Das neue „Multitalent“ **Medizin-Controller** muss Medizin, Ökonomie und Kommunikationsgeschick in einer Person verbinden.

Seite 356

Die **Internet-Präsenz** deutscher Krankenhäuser hat ein beachtliches Niveau erreicht.

Die Universität Bayreuth untersuchte den Internet-Auftritt von 500 Kliniken.

Seite 360

Das Interesse an unserem Forum ist groß.

Wir empfehlen Ihnen, sich möglichst bald anzumelden, spätestens bis zum 9. August.

Seite 324

Rubriken

Kongresse, Tagungen, Seminare

11. Neubiberger Krankenhausgespräche: Die Konvergenzphase in den Jahren 2005 und 2006 wird die eigentliche Herausforderung sein **348**

Solidaris feierte Jubiläen **351**

Bundeskongress Deutscher Privatkrankeanstalten diskutiert „Moderne Lösungen für eine humanitäre und finanzierbare Patientenversorgung“ in Berlin **398**

Hauptversammlung der Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt **413**

Recht

Recht aktuell kommentiert:

Dr. M. Quaas, M.C.L.

Krankenhausplanung im Spiegel neuer Rechtsprechung **414**

Produkte + Firmen 420

Mitteilungen des Bundesverbandes Deutscher Privatkrankeanstalten 401

Stellenanzeigen 423–431

Termine **432**

Impressum **432**

Extra
ige **328–329**